



Kraftvoll setzt Tim Krämer im Premierspiel der Bissendorfer A-Jugend trotz Gegenwehr zum Wurf auf das Syker Tor an.

Foto: Egmont Seiler

Bissendorf mühevoll 31:29

Chancenfülle vergeben – A-Jugend glänzt bei Oberliga-Premiere

BISSENDORF. In einer kämpferischen Begegnung gewann der TV Bissendorf-Holte zum Saisonstart in der Handballerliga gegen die TSG Hatten/Sandkrug mit 31:29. Eine gelungene Premiere in der Oberliga gelang der männlichen A-Jugend des TV Bissendorf-Holte beim 29:27-Heimsieg gegen TuS Syke.

Knapp 250 Handballfans sahen in der Bissendorfer Halle eine schwache Partie der Herren mit einem verdienten Bissendorfer Sieg.

Dabei sah es besonders in der Anfangsphase gut aus. Angetrieben durch den zehnfachen Torschützen Frank Kavermann, lagen die Bissendorfer schnell mit 5:1 in Front. Doch in der Folgezeit war die Deckung nicht mehr aufmerksam genug und ließ

die Gäste zum 6:6 ausgleichen. Ab der 14. Minute verflachte das Spiel immer mehr bei technischen Fehlern und Fehlwürfen im Minutentakt. Besonders Axel Schulte traf mehrmals nicht das Tor.

Nur gut, dass Torhüter Olaf Baum mehrfach glänzte. Nach dem Seitenwechsel (13:12) plätscherte die Partie bis zum 22:21 dahin, ehe Baum mit einem gehaltenen Strafwurf seine Mitspieler noch einmal wachrüttelte. Im Gegenzug erzielte Thomas Steinacker das 23:21 als Vorentscheidung.

Die Gäste verkürzten in der hektischen Schlussphase auf 28:29, doch zwei Tore per Tempogegenstoß von Nachwuchsspieler Steffen Brüggemann brachte den verdienten Erfolg. „Wir hatten einfach den größeren Willen.

Das war ausschlaggebend für den Erfolg“, meinte Trainer Lars Mosel.

In der Oberligapartie der männlichen A-Jugend des TV Bissendorf-Holte gegen den TuS Syke sahen die Zuschauer ein sehr ausgeglichenes Spiel. Die Bissendorfer lagen bis zum 4:6 im Rückstand, konnten aber in der Folgezeit kämpferisch überzeugen und übernahmen dann ab Mitte der ersten Halbzeit die Führung, die sie bis zum Abpfiff nicht mehr abgaben. „Wir haben kämpferisch am oberen Limit gespielt. In der Feinabstimmung müssen wir uns noch steigern, aber für den Saisonauftakt bin ich mehr als zufrieden“, bilanzierte Trainer Stephan Hengelbrock, der seinem Team eine geschlossene Leistung attestierte.